



Über das kbo-Kinderzentrum München

Das kbo-Kinderzentrum München besteht aus dem ambulanten Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) und der Fachklinik für Sozialpädiatrie und Entwicklungsrehabilitation. Es ist ein Tochterunternehmen der Kliniken des Bezirks Oberbayern – kbo.

Im Sozialpädiatrischen Zentrum (etwa 11.000 Kinder pro Jahr) und der Fachklinik für Sozialpädiatrie und Entwicklungsrehabilitation (etwa 850 Kinder pro Jahr) stehen gut 250 Experten für die gesunde Entwicklung von Kindern und ihren Familien bereit. Diese verfügen unter anderem über kinder- und jugendärztliches, psychologisches, therapeutisches, sozialpädagogisches und Montessori-heilpädagogisches Fachwissen und arbeiten engagiert an individuellen Konzepten der Diagnostik und Therapie auf dem Stand neuester Erkenntnisse zusammen. Die Familien werden in die Planung von Diagnostik und Therapie systematisch einbezogen.

Wir bieten Familien Beratung, Behandlung und fachliche Begleitung an, um für die betreuten Kinder und Jugendlichen die Integration in die Gesellschaft und damit die Teilhabe am Alltagsleben zu erreichen oder zu bewahren.

Das kbo-Kinderzentrum München widmet sich dieser Aufgabe seit 1968, der Ärztliche Direktor ist gleichzeitig Inhaber des Lehrstuhls für Sozialpädiatrie seit 1976.

Web | kbo-kinderzentrum.de

So finden Sie uns:

Kinderzentrum München gemeinnützige GmbH
Heiglhofstraße 63
81377 München

Telefon | 089 71009-0
Fax | 089 71009-148
E-Mail | info@kinderzentrum-muenchen.de
Web | kbo-kinderzentrum.de

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie das kbo-Kinderzentrum München über die Endhaltestelle der U-Bahnlinie U6 „Klinikum Großhadern“, dann folgen Sie bitte der Beschilderung.

Für die Behandlung im kbo-Kinderzentrum München ist eine Überweisung durch einen niedergelassenen Kinder- und Jugendarzt, Kinder- und Jugendpsychiater, Psychiater oder Neurologen erforderlich.

• **Ärztlicher Direktor:** Prof. Dr. med. Volker Mall
SPZ-Leitung: Dr. med. Michael-Andor Marton
Psychologische Leitung: Dr. Friedrich Voigt

kbo-Kinderzentrum München Ergotherapie



Den Alltag bewältigen



Was ist Ergotherapie?

Der Begriff Ergotherapie leitet sich ab aus dem Griechischen „to ergon“ Schöpfen, Handeln, Arbeit und Betätigung.

Ergotherapie in der Pädiatrie wendet sich an Kinder vom Säuglings- bis ins Jugendalter, wenn ihre Entwicklung verzögert ist, sie in ihrer Selbständigkeit und Handlungsfähigkeit eingeschränkt und/oder von Behinderung bedroht oder betroffen sind. Die ergotherapeutische Behandlung zielt darauf ab, dass das Kind den Alltag mit allen Anforderungen aus der Umwelt so kompetent wie möglich bewältigen kann. Dazu werden die Eltern und Bezugspersonen von Anfang an in die Therapie eingebunden.



Wann wird Ergotherapie angewendet?

Ergotherapie ist indiziert zur Anbahnung und Förderung von:

- Größtmöglicher Selbstständigkeit sowie Handlungsfähigkeit im Alltag, in Kindergarten und Schule, sowie im weiteren Umfeld
- Entwicklung und Verbesserung der Motorik (Groß- und Feinmotorik), Koordination, Kommunikation, Sinnesaufnahme und -verarbeitung
- Antrieb, Motivation, Ausdauer und Konzentration
- Sozio-emotionales Verhalten

Besonderheiten:

- Säuglinge (z.B. Regulations-, Fütter-, Schlafstörung)
- Säuglinge und Kinder mit Bewegungsstörungen / Mehrfachbehinderungen / genetische Syndrome
- Autismus Spektrum Störung

Behandlungsschwerpunkte:

- Handmotorik/Grafomotorik, Constrained Induced Movement Therapy (CIMT)
- Therapeutisches Werken und Gestalten
- Schulvorbereitende Maßnahmen (Schulvorbereitungsgruppe, Feinmotorik)
- Sensorisch-integrative Ayres Therapie (SIAT®) Weiterbildungsstelle in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Sensorische Integration Jean Ayres Deutschland und International e.V. GSID®
- Bobath Therapie, Basale Stimulation, Entwicklungstherapie (Eth)
- Pörnbacher Therapie (NEPA)
- Orofaciale Regulationstherapie (ORT)
- AtL Training / Hilfsmittelberatung und -versorgung
- Unterstützte Kommunikation (UK)
- Biofeedback Therapie (sEMG)

Wie kommt das Kind in die Ergotherapie?

Die Grundvoraussetzung zur Verordnung von Ergotherapie ist die ärztlich / psychologische Diagnostik, aus der sich die Indikation ergibt. Anhand der ergotherapeutischen Befunderhebung, incl. Elterngespräch werden die Behandlungsziele formuliert und in regelmäßigen Abständen überprüft und ggf. neu formuliert. Die Behandlung erfolgt in Einzel- oder Gruppentherapie sowie in Einzeltherapie im Gruppenverband. In der ergotherapeutischen Behandlung steht die eigenaktive Handlung des Kindes im Vordergrund. Der tatsächliche Entwicklungsstand des Kindes ist die Grundlage aller Maßnahmen.

Kontakt

Ergotherapie im kbo-Kinderzentrum München
Leitung Kristiane Kull-Sadacharam

Telefon | 089 71009-190

E-Mail | ergotherapie@kinderzentrum-muenchen.de